



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung

XIII. Wettbewerbssymposium

Entwicklungen 2015 - Ausblick 2016

am Freitag, den 13. November 2015 an.

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten
durch den Veranstalter bin ich einverstanden.

Firma _____

Vor- und Zuname _____

PLZ, Ort, Adresse _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um
Anmeldung bis spätestens 6. November 2015
Fax: 05 90 900 - 114282
oder E-Mail: Christine.Gelueck@wko.at gebeten.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

EINLADUNG

XIII. Wettbewerbssymposium

Entwicklungen 2015 - Ausblick 2016

13. November 2015, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Rudolf Sallinger-Saal der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Eine Veranstaltung der Abteilung für Rechtspolitik

XIII. Wettbewerbssymposium

Entwicklungen 2015 - Ausblick 2016

Rückblickend auf ein Jahr wesentlichen wettbewerbspolitischen Geschehens und bedeutender Fälle in der Vollzugspraxis der Wettbewerbsbehörden, erscheint das nur für abergläubische Menschen unheilvolle Datum gut geeignet, über die jüngsten wettbewerbsrechtlichen Entwicklungen vor allem auf österreichischer Ebene zu diskutieren.

Nach der Präsentation der Beiratsstudie „Effizienz - Rechtsstaatlichkeit - Transparenz im österreichischen Wettbewerbsrecht“ im September 2014 hat sich eine Stakeholder-Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen mit den unterschiedlichen Problembereichen des heimischen Wettbewerbsrechtes sowie wahrgenommenen Vollzugsthemen beschäftigt. Dabei kommt der Umsetzung der EU-Schadenersatzrichtlinie eine zentrale Rolle zu. Aufgrund der notwendigen Richtlinienumsetzung ist im Laufe des Jahres 2016 eine nicht bloß geringfügige Novelle des österreichischen Kartellrechtes zu erwarten. Daher ist in den kommenden Monaten mit den zentralen legislativen Arbeiten und Verhandlungen zum Kartell- und Wettbewerbsgesetz zu rechnen.

In der Vollzugspraxis der heimischen Wettbewerbsbehörden nehmen die Verfahrenserledigungen mit Settlement weiterhin eine zentrale Rolle ein; dazu hat die BWB ebenfalls im September 2014 einen Standpunkt veröffentlicht. Einen guten Überblick über die Leistungen der BWB bietet die auf ihrer Homepage präsentierte Bilanz 2014. Ebenso wächst die Zahl der veröffentlichten rechtskräftigen Entscheidungen des Kartellgerichts in der Ediktsdatei. Durch diese und weitere Transparenzmaßnahmen wird eindeutig belegt, welche positive Entwicklung das heimische Kartellrechtsregime seit der Abhaltung des ersten Wettbewerbssymposiums 2002 zurückgelegt hat.

Unsere jährliche Veranstaltung „Wettbewerbssymposium“ hat sich als Plattform und Netzwerk zur Diskussion wettbewerbspolitischer und -rechtlicher Ideen in Österreich etabliert; wir verstehen dies als einen Beitrag der WKÖ zur Förderung des Wettbewerbs und zur Verbesserung der Wettbewerbsgesinnung.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und sehen einem spannenden Ideen- und Informationsaustausch mit Freude entgegen!

Programm:

08:30 Uhr	Registrierung und Frühstückskaffee
09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Rosemarie Schön <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>
09:05 Uhr	Keynote Univ. Prof. Dr. Gerhard Clemenz <i>Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien</i>
09:30 Uhr	<u>Panel I</u> SC Hon.-Prof. Dr. Georg Kathrein <i>Bundesministerium für Justiz</i> SC Dr. Michael Losch <i>Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<u>Panel II</u> Dr. Anna Hammerschmidt <i>Wettbewerbskommission</i> Dr. Theodor Thanner <i>Bundeswettbewerbsbehörde</i> Vize-Präs. Dr. Michael Sachs <i>Bundesverwaltungsgericht</i> <i>Mag. Nikolaus Schaller</i> <i>Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht</i> <i>Dr. Alfred Mair</i> <i>Bundeskartellanwalt</i>
ca. 12:15 Uhr	Diskussion
ca. 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Dr. Theodor Taurer <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>